

Augen auf ... für Gewalt- und Vandalismusprävention an Schulen

Eine Orientierungshilfe für Schulleitungen und Kommunen



Kampagnenstart mit starken Partnern (v. l.): NSGB-Präsident Dr. Marco Trips, Ministerpräsident Stephan Weil, VGH-Vorstand Thomas Vorholt und Gastgeber Tobias Gerdesmeyer, Bürgermeister der Stadt Lohne. (Foto: NSGB)

„Die Schule ist ein Ort, an dem unsere Kinder und Jugendlichen fröhlich und unbeschwert lernen sollen. Daher darf hier Gewalt – in welcher Form auch immer – keinen Platz haben.“ Mit dieser Erklärung verwies Dr. Marco Trips, Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes ([NSGB](#)), heute während der Mitgliederversammlung des Spitzenverbandes der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden in Lohne (Landkreis Vechta) auf ein Problem, dem die Kommunen deutlichen Handlungsbedarf beimessen. Trips: „Im Jahr 2018 wurden dem Landeskriminalamt Niedersachsen mehr als 5.400 Straftaten im Schulkontext gemeldet. Gewaltdelikte sind mit einem Anteil von 36 Prozent, Sachbeschädigungen mit 10 Prozent an der Gesamtzahl der Straftaten beteiligt. Nahezu die Hälfte aller Straftaten entfällt also auf diese Deliktsbereiche. Über 2.500 Gewalt- und Vandalismusdelikte an Schulen in Niedersachsen sind deutlich zu viel.“ Mehr als 700 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Ratsmitglieder und Landtagsabgeordnete nahmen auf Einladung der Stadt Lohne an der Versammlung teil – die perfekte Gelegenheit, das Projekt „Augen auf ... für

Gewalt- und Vandalismusprävention an Schulen“ vorzustellen.

VGH unterstützt Zukunftsprojekt „Gemeinde 5.0“



Thomas Vorholt (Foto: Patrice Kunte)

Der NSGB hat im Rahmen seines Zukunftsprojektes [Gemeinde 5.0](#) das Thema Gewalt- und Vandalismusprävention an Schulen mit den VGH Versicherungen, den [Gemeinde-Unfallversicherungsverbänden Niedersachsen](#), dem [Landeskriminalamt Niedersachsen](#), dem [Landespräventionsrat Niedersachsen](#) und der [Landesschulbehörde Niedersachsen](#) aufgearbeitet. Thomas Vorholt, Vorstandsmitglied der VGH: „Als führender Kommunalversicherer in Niedersachsen bringen wir jedes Jahr siebenstellige Summen für Schäden an Schulen durch Vandalismus, Einbruchdiebstahl und Brandstiftung auf. Die öffentlich-rechtliche VGH ist zudem in besonderem Maße dem Gemeinwohl verpflichtet. Zwei starke Motive, dieses wichtige Projekt zu unterstützen.“

Augen auf: Programme und Beratungsangebote im Überblick

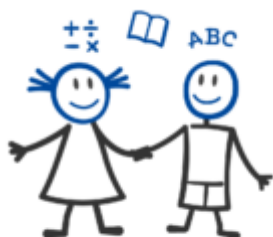
Als erstes Ergebnis entwickelten die Projektpartner einen Flyer, der eine Übersicht der relevanten Programme und Beratungsangebote der Projektpartner liefert. Auf nur einen Blick können Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Kommunen dem Faltblatt „Augen auf“ die richtigen Ansprechpartner und ihre Kontaktdaten entnehmen.

Schäden am besten gemeinsam verhüten

„Ich begrüße diese Initiative des Städte- und Gemeindebundes und seiner Partner zur Unterstützung der niedersächsischen Schulen ausdrücklich“, erklärte Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil. „Prävention geht am besten gemeinsam! Die Verhütung von Gewalt und Vandalismus ist

immer auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Landesregierung setzt bereits mit einer Reihe von Maßnahmen deutliche Akzente in diese Richtung. Insbesondere durch gezielte Programme wie die Mobbing-Interventions-Teams in den Schulen und durch den Ausbau der Schulsozialarbeit auf 1.200 Stellen setzen wir ein klares Zeichen pro Prävention in unseren Schulen.“

Wer sich sicher fühlt, lernt besser



Lohnes Bürgermeister Tobias

Gerdesmeyer ergänzte: „Wichtig für die Schülerinnen und Schüler ist eine gute Lernatmosphäre. Und die herrscht, wo sich die Jugendlichen sicher und wohl fühlen, damit haben wir in Lohne gute Erfahrungen gemacht.“

Alle Infos und Kontakte in einem Flyer

Der Flyer „Augen auf für Gewalt- und Vandalismusprävention an Schulen“ ist bei den Projektpartnern und [hier](#) erhältlich.

Über den NSGB:

Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund (NSGB) ist der kommunale Spitzenverband für mehr als 400 kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden in Niedersachsen. Ihr Gebiet umfasst 3/4 der Fläche Niedersachsens mit mehr als 3,4 Millionen Einwohnern. Über 15.000 von 22.000 gewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern repräsentieren die genannten Gebietskörperschaften. Aufgabe des Verbandes ist die Vertretung ihrer gemeinsamen Belange gegenüber Gesetzgebung und Verwaltung auf Bundes- und Landesebene. Hinzu kommen im Wesentlichen die Einzelberatung der Verbandsmitglieder, der Erfahrungsaustausch und die Information der im Mitgliederbereich ehren- und hauptamtlich Tätigen.

Mehr Informationen: www.nsgb.de

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem

lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 500 selbstständige Versicherungskaufleute und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,9 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Mehr Informationen: www.vgh.de

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511- 362 3808

Fax: 0511- 362 743808